

Estland als neuntes assoziiertes Mitglied des CERN begrüßt

05.02.2021 | Berichterstattung weltweit

Am 1. Februar 2021 hat das CERN (Europäische Organisation für Kernforschung) Estland als assoziierten Mitgliedstaat als Vorstufe der Mitgliedschaft begrüßt. Die Aufnahme Estlands folgt einer langjährigen Zusammenarbeit, die in einem am 19. Juni 2020 unterzeichneten Abkommen und darauffolgenden internen Genehmigungsverfahren mündete, das nun abgeschlossen wurde.

Über zwei Jahrzehnte haben estnische Forschende erheblich zu den wissenschaftlichen Aktivitäten des CERN beigetragen und aktiv an seinen Bildungsprogrammen teilgenommen. Heute bilden estnische Forschende ein Compact Muon Solenoid (CMS)-Team, das an der Datenanalyse und dem weltweiten Large Hadron Collider (LHC)-Computing Grid (WLCG) beteiligt ist, wobei Estland ein Tier-2-Zentrum in Tallinn betreibt. Außerdem gibt es eine aktive Gruppe estnischer Theoriker am CERN, und estnische Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sind an Forschung und Entwicklung für den Compact Linear Collider (CLIC) beteiligt.

Estland ist als assoziierter Mitgliedstaat im Vorfeld der Mitgliedschaft berechtigt, an den Sitzungen des CERN-Rates, des Finanzausschusses und des Wissenschaftspolitischen Ausschusses teilzunehmen. Estnische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger haben Anspruch auf befristete Stellen und Stipendien, und Unternehmen können sich um CERN-Aufträge bewerben, was neue Möglichkeiten für die industrielle Zusammenarbeit im Hochtechnologiesektor eröffnet.

Zum Nachlesen

- CERN (01.02.2021): [Estonia becomes an Associate Member of CERN in the pre-stage to Membership](#)
- CERN (19.06.2020): [Estonia to become Associate Member in the Pre-Stage to Membership of CERN](#)

Quelle: CERN

Redaktion: 05.02.2021 von Andreas Ratajczak, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Estland

Themen: Grundlagenforschung, Netzwerke, Physik. u. chem. Techn., Strategie und Rahmenbedingungen

[Zurück](#)

Weitere Informationen